

## Wie kann ich meinen Artikel als Open Access veröffentlichen?

- Ist die Veröffentlichung einer Publikation vorgesehen, bei der Artikelgebühren (APCs) für den Autor anfallen, bitten wir Sie im Vorfeld mit ihrer Abteilungsleitung Rücksprache zu halten.
- Es bestehen folgende Fördermöglichkeiten:
  - Übernahme von beantragten Open-Access-Publikationsgebühren durch Drittmittelgeber
  - Nutzung des Open-Access-Publikationsfonds der Leibniz-Gemeinschaft
  - Nutzung des Open-Access-Publikationsfonds des IAMO
- Artikel können als Zweitveröffentlichung an das Repositorium EconStor zugeliefert werden. Prüfung, Datentransfer und Upload werden dabei vom Open-Access-Verantwortlichen des IAMO vorgenommen.
- Die Zweitveröffentlichungen werden anschließend automatisch in LeibnizOpen verzeichnet und in RePEc gelistet.
- Bei allen Fragen rund um das Thema Open Access unterstützt Sie der Open-Access-Verantwortliche Christian Drondorf.

## Kontakt

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung  
in Transformationsökonomien (IAMO)  
IAMO Open Access  
Christian Drondorf  
Theodor-Lieser-Straße 2  
06120 Halle (Saale), Deutschland  
Tel.: +49 345 2928-439  
drondorf@iamo.de  
[www.iamo.de/open-access](http://www.iamo.de/open-access)  
[www.leibnizopen.de](http://www.leibnizopen.de)  
f iamoLeibniz t @iamoLeibniz

## Adresse IAMO



## URL IAMO Open Access



**OPEN ACCESS**  
am Leibniz-Institut  
für Agrarentwicklung  
in Transformationsökonomien  
(IAMO)





## Wie steht das IAMO zu Open Access?

Das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) bekennt sich zu Open Access. Es folgt damit der „Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ und der „Leitlinie zu Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft“.

Das IAMO hält seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu an, ihre Forschungsergebnisse im Sinne des Open-Access-Prinzips zu veröffentlichen. Dies geschieht am IAMO möglichst unmittelbar durch Veröffentlichung in Open-Access-Publikationsmedien und – im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten – indem Publikationen über Dokumentenserver (Repositorien) parallel oder schnellstmöglich zugänglich gemacht werden. Das Institut hat zudem eine eigene Open-Access-Policy verabschiedet.

## Was bedeutet Open Access?

Open Access ist der öffentliche und kostenfreie Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen via Internet - frei von finanziellen, urheberrechtlichen und technischen Barrieren mit Ausnahme derer, die mit dem Internetzugang selbst verbunden sind. Publikationen, Forschungsdaten und weitere Formate wissenschaftlicher Ergebnisse können somit uneingeschränkt von allen abgerufen, zitiert, verteilt und auf jede sonstige denkbare legale Weise verwendet werden.

## Was bringt Open Access?

Immer mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler veröffentlichen ihre Forschungsergebnisse Open Access. Die Forschenden selbst, Forschung und Lehre wie auch die Gesellschaft profitieren davon, denn Open Access ermöglicht:

- digitales und schnelles Publizieren mit Langzeitarchivierung
- weltweite offene Zugänglichkeit
- erhöhte Sichtbarkeit und Wirkung
- mehr Leserinnen und Leser in- und außerhalb der Wissenschaft
- verbesserte Nutzung moderner Auswertungsmethoden
- Erhalt der Publikationsrechte am eigenen Werk

## Was passiert am IAMO in Sachen Open Access?

- Die Forschenden werden zu Open Access informiert, individuell beraten und in der Umsetzung unterstützt. Zu diesem Zweck hat das IAMO eigens die Position einer/eines Open-Access-Verantwortlichen eingerichtet.
- Publikationen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IAMO, bei denen es rechtlich zulässig ist, werden als Zweitveröffentlichung direkt an das fachspezifische Repositorium EconStor geliefert.
- Frei verfügbare Publikationen werden in LeibnizOpen gelistet und über weitere jeweils passende Fachdatenbanken, Portale und soziale Medien verbreitet.
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird neben der Teilnahme am Open-Access-Publikationsfonds der Leibniz-Gemeinschaft auch ein institutseigener Fonds für die Finanzierung von Open-Access-Publikationsgebühren zur Verfügung gestellt.